

Energetische Sanierung

Alles auf dem neuesten Stand

Energetisch modernisieren liegt im Trend. Kein Wunder: Dadurch sinken die Heizkosten, wächst die Wohnqualität – und steigt der Wert des Hauses.

Der Winter kommt – und mit ihm kommen nicht nur ungemütliche Temperaturen, sondern auch hohe Energiekosten. Die aber lassen sich durch eine energetische Modernisierung des Hauses erheblich senken – und zwar bei eben-

so umweltschonender wie kuscheliger Wärme. Schon einzelne Maßnahmen wie die Erneuerung der Fenster können viel Geld sparen. Was im Einzelfall sinnvoll ist, zeigt ein Energiecheck, den professionelle Energieberater durch-

führen können (siehe Kasten rechts). Sie prüfen auch gleich, ob bestimmte Sanierungsmaßnahmen aus gesetzlichen Gründen durchzuführen sind. So besteht ab 2012 für viele Gebäude eine Dämmpflicht: Wer nach dem 1. Februar 2002 ein Haus gekauft hat, dessen oberste Geschossdecke nicht gedämmt ist, muss das bis zum 31. Dezember 2011 nachholen.



- 1 Das hilft Energie sparen: neue Fenster, ...
- 2 ... ein Austausch der Heizungsanlage, ...
- 3 ... verschiedene Dämmmaßnahmen und ...
- 4 ... die Einbindung von Solarthermie.

Die Infrarot-Wärmebild-Kamera zeigt Wärmeverluste an Gebäuden an.



Tatkräftige Hilfe

In jedem Fall gilt: Eine energetische Modernisierung bedarf einer soliden Finanzierung – beispielsweise durch ein Modernisierungsdarlehen der KfW-Förderbank (www.kfw.de, Antrag über Ihren Finanzberater). Das Prinzip: Je umweltschonender die zu finanzierenden Maßnahmen sind, desto günstiger ist der Zinssatz. Auch eine vorzeitige Tilgung ist möglich.

Das BHW Baudarlehen unterstützt Sie ebenfalls bei der Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen. Die Laufzeit können Sie dabei selbst bestimmen und sich über stabile Zinsen wie auch über gleichbleibende Raten freuen. Und mit dem BHW Dispo maXX kann systematisch auf eine energetische Modernisierung hin gespart werden. Das zinsgünstige Darlehen gibt es schon ab 1,9 Prozent Sollzins und 2,07 Prozent effektivem Jahreszins.

„Investition schafft Vermögen in Sachwerten“

Was genau bringt eine energetische Sanierung?

Ellermann: Neben der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und einer meist deutlichen Steigerung des Wohnkomforts lassen sich zwischen 50 und 85 Prozent der Energiekosten einsparen. Darüber hinaus steigt der Immobilienwert um mindestens 80 Prozent der Investitionssumme. Die Investition ins Haus schafft also Vermögen in Form von Sachwerten.



Ferenc Ellermann
Vorstandsmitglied der energetrium AG, Köln
www.energetrium.de

unabhängige Energieberatung durchgeführt und die KfW-Bestätigung durch den Energieberater ausgestellt werden, da man sonst keine Fördermittel erhält. Anschließend muss man die Fördermittel über seinen Finanzberater beantragen. Zuletzt müssen die Angebote eingeholt und Aufträge erteilt werden.

Welche Maßnahmen sind bei kleinen Investitionen besonders effektiv?

Ellermann: Das lässt sich pauschal nicht beantworten, denn jedes Gebäude ist anders. So führt die gleiche Maßnahme an unterschiedlichen Häusern immer zu unterschiedlichen Ergebnissen. Grundsätzlich ist aber die Dämmung von Kellerdecken und Dachböden kostengünstig und birgt ein großes Einsparpotenzial.

Was muss bei der Beantragung von Fördermitteln besonders beachtet werden?

Ellermann: Es ist wichtig, die richtige Reihenfolge einzuhalten. Zuerst muss eine

Wie läuft eine Energieberatung im Einzelnen ab?

Ellermann: Bei einer staatlich geförderten Vor-Ort-Energieberatung analysiert der Energieberater zunächst die thermische Hülle und Anlagentechnik einer Immobilie. Hierfür sollten die Grundrisspläne vorliegen und – wenn möglich – Verbrauchswerte und Messprotokolle der letzten drei Jahre. Anschließend errechnet der Berater den Energiebedarf und konzipiert verschiedene Maßnahmen, die Energiekosten senken können. Schließlich werden der Energieberatungsbericht und die Handlungsempfehlungen besprochen.

Haben Sie noch einen besonderen Tipp für „FinanzSpezial“-Leser?

Ellermann: Falls Sie Ihr Dachgeschoss nur als unbeheizten Speicher nutzen, sollten Sie nicht das Dach dämmen, sondern stattdessen die oberste Geschossdecke. So sparen Sie einerseits mehr Energiekosten und benötigen andererseits nur etwa ein Achtel der Investitionskosten.



20 Euro für Sie!

Die Shell Prepaid Card ist individuell einsetzbar – sowohl zum Begleichen der Tanksumme als auch zum Erwerb von Artikeln in jeder Shell Station.



Bitte geben Sie diesen Coupon ausgefüllt bei Ihrem Postbank Finanzberater ab. Wir verlosen 100 Shell Prepaid Cards. Teilnahmeschluss: 31. Dezember 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ja, ich möchte eine Shell Prepaid Card gewinnen.

Vorname | Name _____

Straße | Hausnummer _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

BHW Vertragsnummer (soweit vorhanden) _____